



Gesellschaftliches Engagement von Hochschulen:

Münchner Quartett erhält Preis der Stiftung Mercator und des Stifterverbandes

München, 24.02.2011: Gesellschaftliche Innovationen durch unternehmerisches Denken und Handeln voranzutreiben – das ist das Ziel der Social Entrepreneurship Akademie, die von den vier Münchner Hochschulen (Hochschule München, Ludwig-Maximilians-Universität München, Technische Universität München, Universität der Bundeswehr München) und deren



Die Projektpartner der Social Entrepreneurship Akademie: (v.l.) Falk F. Strascheg; Prof. Dr. K. Sailer, SCE (HM); Prof. Dr. Dr. A. Achleitner, KfW-Stiftungslehrstuhl für Entrepreneurial Finance (TUM); Prof. Dr. C. Fritze, HM; A. Goldstein, LMU EC (LMU); Prof. Dr. B. Katzy, CeTIM (UniBw)

angebundenen Entrepreneurship Centern ins Leben gerufen wurde. Mit ihrer Idee einer Akademie für Social Entrepreneurship konnten sie in Berlin die Gutachter überzeugen und wurden vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Stiftung Mercator mit 190.000€ prämiert. Neben der Münchner Hochschul-Kooperation traten neun weitere Finalisten an, insgesamt wurden sechs Hochschulen ausgezeichnet. Mit der Prämierung möchten der Stifterverband und die Stiftung Mercator das gesellschaftliche Engagement der Hochschulen fördern.

Durch den erfolgreichen Zusammenschluss der vier Münchner entsteht eine starke Kooperation mit einem einzigartigen Netzwerk und Ressourcen. Frau Prof. Dr. Dr. Achleitner betonte: „Wir wollen den Schwung der Hochschule an die Gesellschaft weitergeben.“ Ziel der Akademie ist es, die bereits existierenden Tätigkeiten im Bereich Social Entrepreneurship zu bündeln und darauf aufbauend durch gemeinsame Aktivitäten neue Zielgruppen mit weiteren Formaten zu erreichen. So soll der Ansatz, mit unternehmerischen Mitteln gesellschaftliche Probleme zu lösen, in die Breite getragen und durch die Unterstützung konkreter Projekte ein gesellschaftlicher Mehrwert geschaffen werden. Der Fokus der Akademie liegt in den drei Bereichen „Motivation & Qualifizierung“, „Gründungsförderung“ und „Netzwerk“. Im Bereich „Motivation & Qualifizierung“ bietet die Akademie Wissens- und Kompetenzvermittlung an, u.a. in einem einjährigen Zertifikatsprogramm, das zum WS 2011/2012 starten wird. Durch die „Gründungsförderung“ können sich Initiatoren von Projekten mit gesellschaftlichem Fokus beraten lassen und erhalten so Unterstützung in ihrer nachhaltigen und erfolgreichen Entwicklung. Als dritter Schwerpunkt der Akademie wird ein Netzwerk aufgebaut, das den gewinnbringenden Austausch aller Zielgruppen ermöglichen und vorantreiben soll.

Eine Kooperation der 4 Münchner Hochschulen





Mit der „Social Entrepreneurship Akademie“ (SEA) sollen neben Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen auch Bürger, Institutionen und Unternehmen für das Thema begeistert werden - und die erforderlichen Kompetenzen erlangen, um selbst mit eigenen Ideen aktiv zu werden. Innovative, auf gesellschaftlichen Fortschritt zielende Konzepte werden unterstützt. Die SEA-Mitarbeiter an den jeweiligen Hochschulen bringen aktives Austauschpotential in die einzelnen Hochschulwelten. „Der Preis ist ein schöner Startschuss“, so Désirée Fuchs, SEA-Mitarbeiterin, „für die Eröffnung unserer Münchner Akademie und für die vielen wichtigen Projekte, die wir in diesem Jahr gemeinsam umsetzen wollen.“

(373 Wörter; 3021 Zeichen)

Die **Social Entrepreneurship Akademie (SEA)** ist eine Netzwerkorganisation, welche im November 2010 gegründet wurde. Kooperationspartner der Akademie sind das Strascheg Center for Entrepreneurship, das LMU Entrepreneurship Center, der KfW-Stiftungslehrstuhl für Entrepreneurial Finance sowie das Center for Technology and Innovation Management. Diese bilden den Vorstand mit Prof. Klaus Sailer, Andy Goldstein, Prof. Dr. Dr. Ann-Kristin Achleitner und Prof. Dr. Bernhard Katzy. Die Social Entrepreneurship Akademie möchte Sozialunternehmern – und allen, die es werden wollen – eine Plattform zur erfolgreichen Verwirklichung ihrer Ideen und Projekte bieten, indem sie Kompetenzen vermittelt, ein Netzwerk zur Verfügung stellt und bei der Umsetzung tragfähiger Geschäftsmodelle unterstützt. Die Akademie wird unter anderem gefördert von Falk F. Strascheg, Bernd Wendeln und der BMW-Stiftung Herbert Quandt.

www.seakademie.de

Kontakt:

Social Entrepreneurship Akademie

Heßstr. 89

80797 München

Tel: +49 (0)89.289.25193

Fax: +49(0)89.289.25188

info@seakademie.de

Eine Kooperation der 4 Münchner Hochschulen

